

## Gemeinde Welschenrohr-Gäsbrunnen

### Protokoll der Gemeindeversammlung

1. Sitzung 2025 vom Montag, 30. Juni 2025, 20:00 bis 20:55 Uhr,  
im Medienraum MZG Dünnerhof

---

<b>Vorsitz</b>	Brunner-Dietschi Theresia, Gemeindepräsidentin
<b>Protokoll</b>	Jakob Jasmin, Gemeindeschreiberin
<b>Entschuldigt</b>	Gemeindeverwalterin
<b>Gäste</b>	Allemann Beat, Präsident Finanzkommission Allemann Marcel, Bevölkerungsschutzorganisation Thal-Gäu
<b>Presse</b>	Scheurer Béatrice, CH Regionalmedien AG

---

### Traktanden

		Beschluss Nr.
1	<b>Begrüssung und Wahl der Stimmezähler</b>	1
A		
2	<b>Nachtragskredite</b>	2
A	Jahr 2024	
3	<b>Jahresrechnungen</b>	3
A	Jahr 2024	
4	<b>Abrechnung Projekte</b>	4
A	Jahr 2024	
5	<b>Flurreglement</b>	5
A	Genehmigung	

- 
- |   |   |   |
|---|---|---|
| 6 | <b>Bevölkerungsschutzorganisation Thal-Gäu (RBSK TG)</b>  | 6 |
|   | Integration der Sanitätshilfsstelle Balsthal für Thal und Gäu   |   |
| A | Allgemeine Änderungen im Vertrag Bevölkerungsschutzorganisation   |   |
| 7 | <b>Zweckverband Schulen Hinteres Thal</b>   | 7 |
|   | Aufhebung der Schulordnung und des Reglements über den schulärztlichen Dienst infolge Gründung des Zweckverbandes |   |
| A |   |   |
| 8 | <b>Verschiedenes, Information</b>   | 8 |
| A | Verschiedenes, Information  |   |

## Verhandlungen

A1.1.3 Stimmrecht, Stimmregister, Stimmabgabe

A

### 1 Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

#### Sachverhalt

Theres Brunner begrüsst die Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zur heutigen Gemeindeversammlung zur Jahresrechnung 2024. Es freut sie sehr, dass trotz der warmen Temperaturen einige erschienen sind. Die Traktandenliste wurde rechtzeitig im Anzeiger veröffentlicht, das Bulletin wurde in die Haushalte versandt und die Unterlagen auf der Kanzlei aufgelegt. Die Gemeindeversammlung würde so abgehalten werden.

Als Stimmzähler werden Andreas Burri und Benjamin Brunner vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Es sind 27 Stimmberechtigte anwesend.

Speziell begrüsst sie Béatrice Scheurer, CH Regionalmedien AG, Marcel Allemann, Bevölkerungsschutzorganisation Thal-Gäu (RBSK TG) sowie Beat Allemann, Präsident Finanzkommission.

F3.6.7 Voranschläge (inkl. Nachtragskredite)

A

### 2 Nachtragskredite Jahr 2024

#### Sachverhalt

Vier Nachtragskredite sind zur Kenntnisnahme. Die Nachtragskredite sind gebunden und können nicht geändert werden. Folgende vier Nachtragskredite liegen zur Kenntnisnahme vor:

a) 4120.3632.00	Pflegefinanzierung - Pflegekosten	CHF	253'268.28
	Budget 2024	CHF	185'600.00
	<b>Überschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>67'668.28</b>
b) 4210.3636.00	ambulante Pflegekosten	CHF	212'494.27
	Budget 2024	CHF	135'900.00
	<b>Überschreitung</b>	CHF	76'594.27
c) 5320.3631.00	Beitrag an Ergänzungsleistungen AHV	CHF	423'346.35
	Budget 2024	CHF	372'100.00
	<b>Überschreitung</b>	CHF	51'246.35
d) 4210.3636.00	Beitrag an ZVSR Lastenausgleich	CHF	396'694.75
	Budget 2024	CHF	356'500.00
	<b>Überschreitung</b>	CHF	40'194.75

**Eintreten wird einstimmig beschlossen.**

#### Detailberatung:

Aus der Versammlung geht keine Wortmeldung ein.

**Beschluss**

**Die Nachtragskredite der Rechnung 2024 von insgesamt CHF 235'703.65 werden vom Souverän zur Kenntnis genommen.**

F3.6.6 Jahresrechnungen

A

3

**Jahresrechnungen**

Jahr 2024

**Gemeinde Welschenrohr Gänsbrunnen**

Theres Brunner begrüsst Beat Allemann, Präsident Finanzkommission und übergibt ihm das Wort.

**a) Bericht über die Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz**

Beat Allemann beginnt mit den **allgemeinen Bemerkungen**.

Budgetiert war ein Verlust von CHF 441'420. Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 51'730.11 ab.

**Erfreulich ist**

- das Ergebnis
- der Finanz- und Lastenausgleich
- die Budgetdisziplin
- Steuereingang natürliche Personen

**Unerfreulich ist**

- Ambulante Pflege
- Pflegefinanzierung Pflegekosten
- EL / AHV
- Zweckverband Sozialregion Lastenausgleich

**Beiträge Kanton**

- Der Beitrag Finanzausgleich beläuft sich auf CHF 1'361'750.00 und fällt höher aus als im Vorjahr mit CHF 1'214'800.00.
- Der Beitrag Finanzausgleich STAF beträgt CHF 18'350.00, im Vorjahr betrug er CHF 16'800.00. Im Jahr 2025 wird kein Beitrag mehr entrichtet.

**Steuereinnahmen**

- Die Steuereinnahmen natürliche Personen belaufen sich auf CH 2'840'689.00, budgetiert waren Einnahmen von CH 2'530'000.00.
- Die Steuereinnahmen juristische Personen betragen CHF 116'133.00, budgetiert waren CHF 140'000.00.

**Spezialfinanzierungen**

SF Wasser	Verlust	29'379.00	(Budget / Gewinn	110)
SF Abwasser	Verlust	8'583.00	(Budget / Gewinn	984)
SF Abfall	Gewinn	450.00	(Budget / Gewinn	7'100)

**Finanzierungsrechnung**

Gesetzl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	336'633
Zusätzliche Abschreibungen im steuerfinanzierten Haushalt	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	106'288
Entnahme Spezialfinanzierung	- 82'100
Entnahme aus Neubewertungsreserve	- 14'090
Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung	- 51'730
Selbstfinanzierung	295'001
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	346'714
Finanzierungsfehlbetrag nach Nettoinvestitionen VV	- 51'713
Selbstfinanzierungsgrad	85.08 %
Vermögen pro Einwohner per 31.12.2023 (EW 1213)	156
Vermögen pro Einwohner per 31.12.2024 (EW 1217)	99

**Investitionsrechnung 2024**

	Einnahmen	Ausgaben	Netto
Anschaffung Hard- und Software Verwaltung		10'408.25	- 10'408.25
Sanierungen MZG (Schwundriss/Beleuchtung)		28'016.20	- 28'016.25
Homepage		8'332.45	- 8'332.45
Belagssanierung Mühlebachstrasse 2. Etappe		15'623.70	- 15'623.70
Erschliessung Schlatt (Strasse/Wasser/Abwasser)		34'141.70	- 34'141.70
Strassenbeleuchtung (Mühlebach/Höhenweg)		48'179.05	- 48'179.05
Strassenbeleuchtung LED 1. Etappe		99'774.35	- 99'774.35
Erschliessung Bärenacker/Stierenberg	10'160.40	14'702.00	- 4'541.60
Anschlussgebühren Wasser/Abwasser	48'864.10		48'864.10
Investitionsbeitrag an ZAF Ausbau Biologie EMV		110'045.80	- 110'045.80
Investitionsbeitrag an ZAF Blockheizkraftwerk		9'729.00	- 9'729.00
Rückzahlung Darlehen Forst	6'000.00	12'000.00	- 6'000.00
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>65'024.50</b>	<b>411'739.05</b>	<b>- 346'714.55</b>

**Erfolgsrechnung**

Beat Allemann erläutert die grösseren Abweichungen von Rechnung und Budget der Erfolgsrechnung 2024.

	Rechnung 2024	Budget 2024	Abweichung
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>585'145</b>	<b>620'500</b>	<b>- 35'355</b>
0110 Legislative	21'850	24'700	- 2'850
0120 Exekutive	84'969	93'800	- 8'831
0220 Gemeindeverwaltung	339'085	350'300	- 11'215
0222 Bauverwaltung	21'437	24'600	- 3'163
0290 Verwaltungsliegenschaften	16'540	20'900	- 4'360
0292 Mehrzweckgebäude	101'261	106'200	- 4'939

0110 Legislative

Aus den Detail ist ersichtlich, dass jede Funktion unter Budget abgeschlossen hat.

0120 Exekutive	Es gab weniger Ausgaben bei den Sitzungsgelder und dem Rechtsbeistand.		
0220 Gemeindeverwaltung	Für die Wartung/Service der Computeranlagen wurden rund CHF 6'000.00 benötigt, da nicht alles auf G6 umgestellt wurde.		
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	<b>105'680</b>	<b>145'950</b>	<b>- 40'270</b>
1500 Feuerwehr	72'937	108'600	- 35'663
1610 Militärische Verteidigung	16'676	19'850	- 3'174
1620 Zivilschutz	11'342	13'300	- 1'958
1500 Feuerwehr	Die Feuerwehr ist mit CHF 35'663.00 deutlich unter dem Budget. Für den Mannschaftssold und Einsatzsold wurden rund CHF 11'000.00 weniger ausgegeben. Das TLF ist aufgrund von Prüfungen/Service und Inspektionen CHF 5'000.00 über dem Budget. Eingegangen sind Mehreinnahmen von FW-Ersatzabgaben und Rückerstattungen Dritter in der Höhe von CHF 11'000.00.		
<b>2 Bildung</b>	<b>1'787'323</b>	<b>1'860'900</b>	<b>- 73'577</b>
2110 Kindergarten	59'082	63'900	- 4'818
2120 Primarschule	433'349	484'800	- 51'451
2122 Werken	99'774	83'800	15'974
2130 Gymnasialunterricht Kanton	22'082	17'900	4'182
2136 Kreisschule	584'037	616'900	- 32'863
2140 Musikschule	29'909	30'500	- 591
2170 Schulliegenschaften	244'003	241'200	2'803
2190 Schulleitung	103'475	95'200	8'275
2200 Sonderschulen	85'502	100'500	- 14'998
2206 Spezielle Förderung	124'254	125'000	- 746
2110 Kindergarten	Aufgrund der Schülerzahlen wurden Beiträge in der Höhe von CHF 34'500.00 vom Kanton ausgerichtet. Der Beitrag ist höher als budgetiert. Beim Lohn waren tiefere Ausgaben für den Deutschzusatz (CHF 10'000.00).		
2120 Primarschule	Die Löhne sind aufgrund der Lehrpersonen und Lektionen etwas höher als budgetiert.		
2122 Werken	CHF 4'000.00 mussten in den Werkraum investiert werden. Der Lohn ist aufgrund des Lehrpersonals und der Schülerzahlen rund CHF 10'000.00 über dem Budget.		
2136 Kreisschule	Die Rechnung der Kreisschule bleibt erfreulicherweise rund CHF 32'000.00 unter dem Budget.		
2190 Schulleitung	Die Schulleitung hat eine Schulhilfe für CHF 10'000.000 beantragt, welche im Budget nicht vorgesehen war. Im Schulleitungsbüro wurden für CHF 7'600.00 Trennwände eingebaut.		
2200 Sonderschulen	Die Sonderschulen sind aufgrund der Schülerzahlen und reduzierten Beiträgen des Kantons CHF 15'000.00 tiefer als budgetiert.		

<b>3 Kultur / Freizeit</b>	<b>78'269</b>	<b>95'200</b>	<b>- 16'931</b>
3290 Kultur	24'942	27'600	- 2'658
3320 Massenmedien	13'532	20'000	- 6'468
3410 Sport	30'444	33'200	- 2'756
3420/3422 Freizeit/Kinderspielplätze	683	6'000	- 5'317

3290 Kultur

Bei der Kultur haben alle Funktionen unter Budget abgeschlossen.

<b>4 Gesundheit</b>	<b>505'007</b>	<b>424'150</b>	<b>80'857</b>
4120 Alters-, Kranken-, Pflegeheim	279'492	211'900	67'592
4210 Ambulante Krankenpflege	196'506	182'500	14'006
4310 Alkohol- und Drogenprävention	22'496	21'400	1'096
4330 Schulgesundheitsdienst	6'512	8'350	- 1'838

4120 Alters-, Kranken-, Pflegeheim

Der Nachtragskredit wurde bereits behandelt.

4210 Ambulante Krankenpflege

Der Nachtragskredit wurde bereits angesprochen.  
Im Jahr 2024 wurden die Rückstellungen der Wegkostenbeteiligung 2016 bis 2018 im Betrag von CHF 64'674.00 aufgelöst und als Einnahmen in der Erfolgsrechnung verbucht.

<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	<b>1'066'838</b>	<b>1'007'100</b>	<b>59'738</b>
5320 Ergänzungsleistungen AHV	445'566	392'700	52'866
5350 Leistungen an das Alter	9'330	12'600	- 3'270
5430 Alimenterbevorschussung	16'508	18'500	- 1'992
5450 Leistungen an Familien	31'014	30'400	614
5720 Gesetzliche Sozialhilfe	577'505	550'000	27'505
5730 Asylwesen	- 14'259	0	- 14'259

5320 Ergänzungsleistungen AHV

Die Kreditüberschreitung der Ergänzungsleistungen wurde bereits bei den Nachtragskrediten besprochen.

5720 Gesetzliche Sozialhilfe

Für die Gesetzliche Sozialhilfe musste im Jahr 2024 gemäss Abrechnung CHF 27'000.00 mehr bezahlt werden.

5730 Asylwesen

Die Gemeinde hat CHF 14'259.00 an die Gesamtschulkosten erhalten.

<b>6 Verkehr</b>	<b>484'030</b>	<b>471'100</b>	<b>12'930</b>
6130 Kantonsstrassen	15'795	15'900	- 105
6150 Gemeindestrassen	353'941	350'100	3'841
6290 öffentlicher Verkehr	114'293	105'100	9'193

6130 Kantonsstrassen

Der neue Gemeindearbeiter wurde per November 2024 eingestellt, dadurch sind höhere Lohnkosten in der Höhe von CHF 15'000.00 entstanden.

6150 Gemeindestrassen

Bei den Gemeindestrassen sind weniger Ausgaben beim Winterdienst (CHF 9'000.00).

6290 öffentlicher Verkehr

Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr war CHF 14'000.00 höher als budgetiert.

<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>40'666</b>	<b>37'420</b>	<b>3'246</b>
7300 Abfallbeseitigung (Allgemein)	4'540	3'400	1'140
7410 Gewässerverbauung	10'618	- 3'500	14'118
7500 Arten- und Landschaftsschutz	5'966	4'200	1'766
7710 Friedhof und Bestattung	127	11'000	- 10'873
7790 übriger Umweltschutz	7'581	6'500	1'081
7900 Raumordnung	11'832	15'800	- 3'968

7410 Gewässerverbauung Für den Unterhalt der Bäche wurden CHF 6'000.00 mehr ausgegeben. Der Beitrag vom Kanton für die Bäche fiel um CHF 8'000.00 tiefer aus als budgetiert.

7710 Friedhof und Bestattung Beim Friedhof wurde allgemein weniger ausgegeben und die Einnahmen waren um CHF 7'000.00 höher als budgetiert.

<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>- 25'677</b>	<b>39'400</b>	<b>- 65'077</b>
8200 Forstwirtschaft	- 33'448	9'700	- 43'148
8400 Tourismus	6'065	16'000	- 9'935
8502 Wirtschafts- und Standortförderung	18'930	32'800	- 13'870
8720 Elektrizität	- 45'109	- 47'000	1'891

8200 Forstwirtschaft Aufgrund der Zusammenschliessung der Forstbetriebe zu Forst Dünnerntal mussten in der Jahresrechnung 2024 verschiedene Buchungen gemäss Amt für Gemeinden ausgeführt werden (Abschreibungen mussten aufgelöst werden und die Differenz vom Grundkapital zur Bilanz) was zu Mehreinnahmen von CHF 43'000.00 führte. Die Buchungen hätten in der Jahresrechnung 2023 erfolgen müssen.

8400 Tourismus Das öffentliche WC beim Schlachthaus für CHF 10'000.00 wurde nicht realisiert.

8502 Wirtschafts- und Standortförderung Für das Projekt Natur im Siedlungsraum wurden CHF 12'000.00 weniger verbraucht.

<b>9 Finanzen / Steuern</b>	<b>- 4'575'551</b>	<b>- 4'260'300</b>	<b>- 315'251</b>
9100 Gemeindesteuern	- 2'959'633	- 2'644'500	- 315'133
9101 Sondersteuern	- 187'531	- 186'500	- 1'031
9300 Finanz- und Lastenausgleich	- 1'380'100	- 1'380'000	- 100
9610 Zinsen	7'603	24'500	- 16'897
9630 Liegenschaftlichen Finanzvermögen	- 40'213	- 58'800	18'587
9690 Finanzvermögen	- 617	0	- 617
<b>9990 Abschluss</b>	<b>51'730</b>	<b>441'420</b>	<b>- 389'690</b>

9100 Gemeindesteuern Die Wertberichtigungen sind um rund CHF 10'000.00 tiefer als budgetiert. Auch die tatsächlichen Forderungsverlusten sind CHF 30'000.00 unter dem Budget. Bei den Gemeindesteuern natürliche Personen wurden Mehreinnahmen von CHF 310'000.00 generiert.

	Hingegen bei der Quellensteuer und den Gemeindesteuern juristische Personen sind CHF 36'000.00 weniger eingegangen.
9101 Sondersteuern	Die Sondersteuern sind gemäss Budget.
9300 Finanz- und Lastenausgleich	Der Finanz- und Lastenausgleich ist wie budgetiert eingegangen.
9610 Zinsen	Weniger Aufwand durch tiefere Zinssätze für neue Darlehen. Mehreinnahmen bei den Verzugszinsen Steuern.
9630 Liegenschaften Finanzvermögen	Mieteinnahmen in der Höhe von CHF 18'800.00 wurden abgeschrieben.

**9990 Abschluss**

Wir haben einen Aufwandüberschuss von CHF 51'730.11, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 441'420.00. Somit schliesst die Rechnung 2024 um CHF 389'689.89 besser ab als budgetiert.

Übersicht

<b>Erfolgsrechnung</b>		<b>Rechnung 2024</b>	<b>Budget 2024</b>	<b>Abweichung</b>
Allgemeine Verwaltung	0	585'145	620'500	- 35'355
Öffentliche Sicherheit	1	105'680	145'950	- 40'270
Bildung	2	1'787'323	1'860'900	- 73'577
Kultur	3	78'269	95'200	- 16'931
Gesundheit	4	505'007	424'150	80'857
Soziale Wohlfahrt	5	1'066'838	1'007'100	59'738
Verkehr	6	484'030	471'100	12'930
Umwelt / Raumordnung	7	40'666	37'420	3'246
Volkswirtschaft	8	- 25'677	39'400	- 65'077
Finanzen / Steuern	9	- 4'575'551	- 4'260'300	- 315'251
<b>Total</b>		<b>51'730</b>	<b>441'420</b>	<b>- 389'390</b>

Theres Brunner dankt Beat Allemann für die Ausführungen. Die Erläuterungen von Beat Allemann wurden gehört. Theres Brunner fragt, ob noch Fragen offen sind, was nicht der Fall ist.

**Eintreten wird einstimmig beschlossen.**

**Detailberatung:**

Der Bericht über die Spezialfinanzierungen wurde detailliert erläutert, so Theres Brunner. Bei Fragen bittet sie die Versammelten, sich ungeniert zu melden.

**c) Antrag über die Verwendung des Aufwandüberschusses der Erfolgsrechnung**

Der Gemeinderat beantragt dem Souverän, den Aufwandüberschuss der Rechnung 2024 von CHF 51'730.11 dem Eigenkapital zu belasten.

**Beschluss**

**Die Versammelten beschliessen einstimmig, den Aufwandüberschuss der Rechnung 2024 von CHF 51'730.11 dem Eigenkapital zu belasten.**

**d) Antrag über die Verwendung der Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie des Ertragsüberschusses der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung**

Theres Brunner äussert, dass der Gemeinderat der Gemeindeversammlung beantragt, den Aufwandsüberschuss der Spezialfinanzierung Wasserversorgung von CHF 29'379.86 dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung Wasserversorgung zu belasten. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 154'830.06.

**Beschluss**

**Die Versammelten beschliessen einstimmig, den Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierung Wasserversorgung von CHF 29'379.86 dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung Wasserversorgung zu belasten.**

Theres Brunner äussert, dass der Gemeinderat der Gemeindeversammlung beantragt, den Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung von CHF 8'583.20 dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung zu belasten. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 356'433.22.

**Beschluss**

**Die Versammelten beschliessen einstimmig, den Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung von CHF 8'583.20 dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung zu belasten.**

Theres Brunner äussert, dass der Gemeinderat der Gemeindeversammlung beantragt, den Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung von CHF 450.55 dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung gutzuschreiben. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 80'213.95.

**Beschluss**

**Die Versammelten beschliessen einstimmig, den Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung von CHF 450.55 dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung zuzuweisen.**

**e) Bericht Revisionsstelle**

Theres Brunner informiert über den Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2024. Die Revision wurde durch die PKO Treuhand GmbH, in Lohn-Ammannsegg durchgeführt. Die Jahresrechnung 2024 wurde nach den gesetzlichen Vorgaben geprüft. Nach der Beurteilung der PKO Treuhand GmbH ist die Jahresrechnung 2024 korrekt. Die Revisionsstelle hat in diesem Zusammenhang die Finanzverwalterin und das Team gelobt. Theres Brunner dankt an dieser Stelle Daniela Altermatt und ihrem Team für ihre grossartige Arbeit.

**Beschluss**

**Die Versammelten genehmigen den Bericht der Revisionsstelle einstimmig.**

## f) Genehmigung Rechnung 2024

Theres Brunner führt aus, dass der Gemeinderat der Gemeindeversammlung beantragt, die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Welschenrohr-Gänsbrunnen mit dem vorliegenden Aufwandüberschuss von CHF 51'730.11, den wir dem Eigenkapital belastet haben, zu genehmigen.

### Beschluss

**Die Versammelten genehmigen die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Welschenrohr-Gänsbrunnen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 51'730.11 einstimmig.**

F3.3.3 Finanzplanung, Investitionsplanung

A

4

## Abrechnung Projekte

Jahr 2024

### Sachverhalt

Theres Brunner informiert über die Abrechnung Projekte 2024:

### Diskussion

Folgende Projekte wurden im Jahr 2024 abgerechnet:

a)	Sanierungen MZG (Schwundriss/Beleuchtung LED)		
	Bruttokredit Gemeindeversammlung vom 12.12.2022	CHF	55'000.00
	Total Investitionen Beleuchtung	CHF	28'016.20
	Total Investitionen Schwundriss	CHF	16'703.25
	<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>- 10'280.55</b>
b)	Sanierung Mühlebachstrasse		
	Bruttokredit Gemeindeversammlung vom 09.12.2019	CHF	190'000.00
	Total Investitionen Mühlebachstrasse	CHF	171'971.45
	<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>- 18'028.55</b>
c)	Strassenbeleuchtung (Mühlebachstrasse/Höhenweg)		
	Bruttokredit Gemeindeversammlung vom 12.12.2022	CHF	72'000.00
	Total Investitionen Strassenbeleuchtung	CHF	68'275.15
	<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>- 3'724.85</b>
d)	Erschliessung Bärenacker-Stierenberg		
	Bruttokredit Gemeindeversammlung vom 13.12.2021	CHF	430'000.00
	./. Beiträge Anstösser	CHF	- 369'000.00
	<b>Kreditanteil Gemeinde</b>	<b>CHF</b>	<b>61'000.00</b>
	Total Investitionen	CHF	374'162.50
	./. Total Beiträge Anstösser	CHF	- 294'439.90
	<b>Total Investition Gemeinde</b>	<b>CHF</b>	<b>79'722.60</b>
	<b>Kreditüberschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>18'722.60</b>

**Eintreten wird einstimmig beschlossen.**

### Detailberatung:

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

## Beschluss

**Die Versammelten genehmigen die Abrechnung des Projekte 2024 einstimmig.**

S4.2 Einzelne Strassen, Brücken, Wege und Gehwege, Plätze, Über- und Unterführungen

A

5

## Flurreglement Genehmigung

### Sachverhalt

Der Kanton Solothurn hat der Gemeinde mitgeteilt, dass die Flurgenossenschaft Gänsbrunnen inaktiv und nicht mehr funktionsfähig ist. Die Gemeinde Welschenrohr-Gänsbrunnen hat den Auftrag erhalten, die Flurgenossenschaft Gänsbrunnen aufzulösen. Die Gemeinde wird nach der Auflösung die Drainagen der Flurgenossenschaft Gänsbrunnen übernehmen. Bevor die Flurwege und Drainagen an die Gemeinde übergehen, soll ein Flurreglement genehmigt werden, welches künftig den Erhalt, die Benützung, den Unterhalt und die Erneuerung sämtlich der landwirtschaftlichen Nutzung dienenden Fluranlagen der Gemeinde regelt.

Für die Erarbeitung des Flurreglements diente das Musterreglement, welches uns vom Amt für Landwirtschaft zur Verfügung gestellt wurde. Im Musterreglement wurden lediglich zwei Paragraphen angepasst. Bei § 32 Erhebung der Grundeigentümerbeiträgen wurden die Beiträge festgelegt und der § 36 Auflösung bisherigen Rechts wurde gestrichen, da kein Flurreglement besteht. Stilistisch wurde der Begriff Einwohnergemeinde jeweils auf Gemeinde angepasst.

Das Flurreglement wurde vom Rechtsdienst des Volkswirtschaftsdepartements und vom Amt für Landwirtschaft geprüft und als in Ordnung befunden.

Das Flurreglement wurde der Flurgenossenschaft Gänsbrunnen und der Flurgenossenschaft Welschenrohr zur Überprüfung gesendet. Nur von der Flurgenossenschaft Welschenrohr ist eine Rückmeldung eingegangen.

Unter Punkt 4.2 sind die Pflichten der Bewirtschafter und Eigentümer aufgeführt.

### § 32 Erhebung von Grundeigentümerbeiträgen

Theres Brunner informiert über die Beiträge. Die Gemeinde erhebt für den Leitungs- und Wegebau folgende Grundeigentümerbeiträge an die Restkosten, die ihr nach Abzug der Beiträge des Kantons, des Bundes und allfälliger Dritter verbleiben. Die Beiträge wurden vom Gemeinderat wie folgt beschlossen:

- |  |      |
|--|------|
| a) Flurwege gemäss Planbeilage                   |      |
| Nebenwege  | 50 % |
| Hauptwege (inklusive Hofzufahrten)               | 50 % |
| b) Haupt-/Sammel-/Saugerleitungen sowie Schächte | 60 % |

Andreas Heiniger hat nie etwas von einem Flurreglement gehört. Eingangs wurde erwähnt, dass das Reglement der Flurgenossenschaft Gänsbrunnen geschickt wurde. Theres Brunner antwortet Andreas Heiniger und informiert ihn, dass das Flurreglement an Ueli Lehmann gesendet wurde, da er unsere Kontaktperson ist. Damit ist die Frage für Andreas Heiniger erledigt.

**Eintreten wird einstimmig beschlossen.**

**Detailberatung:**

Theres Brunner fragt die Versammlung, ob das Reglement Paragraf für Paragraf durchgegangen werden soll. Dies wird nicht verlangt. Sie geht Seite um Seite durch das Reglement. Am Ende fragt Theres Brunner, ob Fragen offen sind, was nicht der Fall ist.

## Beschluss

**Das Flurreglement der Gemeinde Welschenrohr-Gänsbrunnen wird mit Inkrafttreten per 01. Januar 2026 vom Souverän mit 24 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen genehmigt.**

N1. Notstandsorganisation, Gesamtverteidigung, Führungsstab

A

- 6 Bevölkerungsschutzorganisation Thal-Gäu (RBSK TG)**  
Integration der Sanitätshilfsstelle Balsthal für Thal und Gäu  
Allgemeine Änderungen im Vertrag Bevölkerungsschutzorganisation

## Sachverhalt

Theres Brunner übergibt das Wort an Marcel Allemann, Präsident der Bevölkerungsschutzorganisation Thal-Gäu (RBSK TG). Marcel Allemann bedankt sich bei Theres Brunner für die Einladung. Für ihn ist es eine grosse Freude, heute hier zu sein. Zum Ende seiner Amtszeit ist es ihm eine Ehre, die Bevölkerungsschutzorganisation in Welschenrohr vorstellen zu dürfen. Gerne nutzt er die Chance, einige Worte über den Bevölkerungsschutz der Bevölkerung mitzuteilen.

Den meisten ist nicht bewusst, dass der Bevölkerungsschutz existiert. Bei einem Katastrophenfall müssen sie sofort einsatzbereit sein – so wie alle Blaulichtorganisationen.

### *Kantonalisierung Zivilschutz*

Marcel Allemann findet eine Zentralisierung wichtig, da die Bestände vor allem im Kader niedrig sind. Eine Kantonalisierung könnte dem Trend entgegenwirken. Somit könnten wir Regional handeln. Politisch hat es Widersprüche gegeben. Es ist aber noch nichts in Stein gemeisselt. Der eingeschlagene Weg ist gut und er hofft, dass er gegangen wird. Es geht auch darum, dass der Zivilschutz im ganzen Kanton dieselben Mittel zur Verfügung hätte.

### *Legislaturwechsel*

Die Gemeinden sind aktuell im Legislaturwechsel. Die Änderung im Vertrag sieht vor, dass nicht nur Gemeindepräsidenten in den Vorstand gewählt werden können. Für den Vorstand wären Fachleute sinnvoll, auch für den regionalen Führungsstab.

### *MegaThal 2026 (Blaulichtorganisationen)*

Nächstes Jahr findet die MegaThal 2026 statt. Der Zivilschutz wird an der MegaThal teilnehmen. Der Auftritt ist für den Zivilschutz wichtig. Die Zusammenarbeit mit den anderen Blaulichtorganisationen soll aufgezeigt werden.

Letztes Jahr hat die Gemeinde Matzendorf gespürt, wie die Zusammenarbeit zwischen dem Zivilschutz und den Blaulichtorganisationen funktioniert. Als Gemeindepräsident hat er die vorhandenen Mittel gesehen.

Marcel Allemann bedankt sich für die ganze Unterstützung für den regionalen Bevölkerungsschutz!

### *Vertragsänderungen*

Der bestehende Vertrag ist aus dem Jahr 2019. Damals wurden die Regionen Thal und Gäu vereint. Die zwei unterschiedlichen Kulturen wurden vereint, was zu einem grossen

Kulturwechsel führte, welcher Kraft und Zeit benötigte. Damals wurde dieser Vertrag abgeschlossen, welcher seine Gültigkeit und Berechtigung hatte. Mit der Zeit wurde festgestellt, dass sich gewisse Sachen ändern müssen. Der Hauptgrund für die Vertragsänderung ist die Sanitätshilfestelle (San Hist) in Balsthal. Die Arbeitsgruppe SanHist wurde im Jahr 1998 gegründet, tagte jedoch nie. Die Gemeinde Balsthal hat die Rechnung geführt. Der Kanton hat sie darauf hingewiesen, dass ein Zusammenschluss mit den regionalen Bevölkerungsschutz folgen sollte. Marcel Allemann spricht die Vertragsänderungen an:

§ 1: Durch die Fusion von Welschenrohr mit Gänsbrunnen lautet die offizielle Bezeichnung neu «Welschenrohr-Gänsbrunnen».

§ 6, Abs. 1: Im Vorstand sollte eine gewisse Flexibilität geschaffen werden können. Früher mussten Gemeindepräsidenten im Vorstand sein. Doch liegt das Thema nicht allen Gemeindepräsidenten und zudem haben diese noch andere Pflichten. Es macht mehr Sinn, den Ressort Verantwortlichen oder den Feuerwehrkommandanten in den Vorstand zu wählen. Der Gemeindepräsident wird benötigt, wenn es um die Kosten geht. Entscheidungen werden gefällt, wo z.B. eine Firma angefordert wird. Wer im Vorstand sitzt, hat eine gewisse Verantwortung.

§ 6, Abs. 2: Die Wahlmodalitäten wurden angepasst. Bei einer Wahl müssten alle Gemeindepräsidenten anwesend sein, was heutzutage nicht mehr möglich ist. Bei einem Legislaturwechsel wäre der Vorstand nicht mehr handlungsfähig. Mit der Änderung wird dies verhindert.

Gemäss Marcel Allemann wurden redaktionelle Anpassungen und Konkretisierungen vorgenommen. Er wird kurz auf die Änderungen eingehen. Bei Fragen dürfen sich die Versammelten gerne melden.

- § 1 – 37: Die Sanitätshilfestelle (SanHist) geht durch den ganzen Vertrag durch.
- § 1: Fusion zur Gemeinde Welschenrohr-Gänsbrunnen.
- § 6, Abs. 1: Die Bedeutung einer ausgewogenen, entscheidungskompetente und funktionalen Kommissionszusammensetzung wird betont.
- § 6, Abs. 2: Die Vorgabe der Wahlen wurden geändert.
- § 6, Abs. 3: Die Bezeichnung wurde korrekt in Mehrzahl «Stabschefs» angepasst.
- § 8, Punkt c: Die Betriebsbereitschaft wurde aufgeführt.
- § 9: Die Zusammensetzung des Regionalen Führungsstabes wurde präziser gefasst.
- § 14: Die Funktionen wurden weggelassen.
- § 40: An der Finanzkompetenz wurde nichts geändert. Die Beträge wurden minimal justiert. Von CHF 30'001 auf CHF 30'000.00 und von CHF 10'001 auf CHF 10'000.00.
- Anhang A: Der Stellenplan wurde sauber abgebildet.
- § 4: Der Betrag an die Leitgemeinde wurde nicht geändert. Die Gemeinde Balsthal erhält CHF 7'200.00. Die Arbeit ist sehr gut, daher wird es belassen.

Marcel Allemann ergänzt, dass bis zum 30. Juni 2025 die beteiligten Gemeinden über die Änderungen abschliessend beschliessen sollten. Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit und ist für Fragen offen.

**Eintreten wird einstimmig beschlossen.**

### **Detailberatung**

Stefan Schneider fragt Marcel Allemann, wer die SanHist im Ernstfall betreibt. Gemäss Marcel Allemann wird der Zivilschutz die Sanitätshilfestelle hochfahren, oder der Rettungsdienst. Der Betrieb ist nicht definiert, da es auf den Schadenfall ankommt. Die Bevölkerungsschutzorganisation weiss, wie die Sanitätshilfestelle funktioniert.

## Beschluss

**Die Gemeindeversammlung stimmt der Integration der Sanitätshilfestelle (San Hist) sowie dem neuen Vertrag der Bevölkerungsschutzkommission Thal-Gäu (RBSK TG) zuhanden der Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2025 einstimmig zu.**

Theres Brunner dankt Marcel Allemann für die heutige Präsentation anlässlich der Gemeindeversammlung. Marcel Allemann verabschiedet sich und wünscht den Versammelten noch einen guten Abend und einen schönen Sommer.

S1.18 Zweckverband Schule Hinteres Thal

A

### **Zweckverband Schulen Hinteres Thal**

- 7 Aufhebung der Schulordnung und des Reglements über den schulärztlichen Dienst infolge Gründung des Zweckverbandes

#### **Sachverhalt**

Die Gemeinde Welschenrohr-Gänsbrunnen hat eine Schulordnung und ein Reglement über den schulärztlichen Dienst. Die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Schulen Hinteres Thal hat die neue Schulordnung und das neue Reglement über den schulärztlichen Dienst genehmigt. Mit deren Inkrafttreten verlieren die bisherigen, auf Gemeindeebene geltenden Reglemente ihre rechtliche Gültigkeit. Diese sind folglich formell aufzuheben, um eine einheitliche und rechtskonforme Regelung im gesamten Verbandsgebiet sicherzustellen.

**Eintreten wird einstimmig beschlossen.**

#### **Detailberatung**

Es gibt keine Wortmeldungen.

## Beschluss

**Die Gemeindeversammlung setzt die Schulordnung und das Reglement über den schulärztlichen Dienst der Gemeinde Welschenrohr-Gänsbrunnen per 31.07.2025 ausser Kraft.**

O1. Orientierung und Information, Medien

A

### 8 **Verschiedenes, Information**

Verschiedenes, Information

- Kurt Schneeberger, Vize-Gemeindepräsident hat heute die Ehre, Theres Brunner als Gemeindepräsidentin zu verabschieden. Sie hat per Ende Legislatur 2025 demissioniert und wird das Amt als Gemeindepräsidentin abgeben. Vor 6 Jahren wurde Theres Brunner zur ersten Gemeindepräsidentin gewählt. Sie hat die Nachfolge von Stefan Schneider angetreten. Schon nach zwei Jahren wurde ihr ein Stein in den Weg gelegt. Ein Virus hat sie vor eine grosse Herausforderung gestellt. Die Zeit war schwierig, aber wir haben es geschafft. Theres Brunner hatte es nicht immer einfach, aber sie hat es mit Bravour geschafft. Diverse Reglemente mussten in ihrer Amtszeit geändert werden. Andere

schwierige Themen wurden behandelt. Sie war stets gut vorbereitet. Der Gemeinderat ist ruhiger geworden und unter der Leitung von Theres Brunner hat der Gemeinderat stets das Beste für die Bevölkerung angestrebt. Der Gemeinderat hat auch die Finanzen immer im Auge behalten, was nicht immer einfach war. Die Budgetvorgaben des Kantons sind gegeben. Sie haben zusammen aber immer einen guten Mittelweg gefunden. Sie habe als Gemeindepräsidentin auch Rückschläge erlebt. Vor zwei Jahren hast du den Entschluss gefasst, per Ende Legislatur zu demissionieren. Er versteht ihre Beweggründe. Als Gemeindepräsident wird man oft angegriffen, auch als Gemeinderat. Es gibt aber auch schöne Momente. Kurt Schneeberger dankt der Bevölkerung von Welschenrohr-Gänsbrunnen für die Wahl des neuen Gemeinderates und des neuen Gemeindepräsidenten und das damit entgegengebrachte Vertrauen. Theres Brunner dankt er im Namen der Bevölkerung und des Gemeinderates für die letzten 6 Jahre, in welcher sie die Gemeinde geleitet hat. Viele Sitzungen hat sie besucht und geleitet. Das Pensum von 20 Prozent ist für das Amt des Gemeindepräsidenten sehr knapp bemessen. Vielleicht sollte das Pensum einmal überdacht werden, denn er weiss, wieviel Theres Brunner geleistet hat. Kurt Schneeberger dankt Theres Brunner für ihre Zeit und ihre Kompetenz. Er dankt auch den drei Mitarbeiterinnen der Verwaltung, welche einen super Job machen. Ohne sie, würde die Gemeindeverwaltung nicht so gut funktionieren. Danke Theres, für deine geleistete Arbeit – zum Wohle der Bevölkerung. Kurt Schneeberger überreicht Theres Brunner als Dank ein Geschenkkorb, gefüllt mit Produkten aus dem NaturparkThal. Die Anwesenden spenden Theres Brunner einen herzlichen Applaus. Theres Brunner bedankt sich für das Präsent.

- Theres Brunner verabschiedet sich als Gemeindepräsidentin. Sie hat das Amt sehr gerne ausgeführt, welches sie aus gesundheitlichen Gründen ablegen wird. Walter Turnherr, scheidender Bundeskanzler hat an seiner Abschiedsrede zitiert: «Es ist eine Gnade, wenn man erkannt hat, dass man nichts mehr zu sagen hat und trotzdem schweigt». Theres Brunner dankt ihrem Ehemann, Benjamin Brunner, welcher sie immer unterstützt und gestützt hat. Sie dankt den Gemeinderatskolleginnen und Gemeinderatskollegen für die tolle Zusammenarbeit. Die Diskussionen waren stets konstruktiv, sie haben immer gemeinsam nach einer Lösung gesucht und haben sich nie gegenseitig beleidigt. Sie dankt den Frauen auf der Gemeindeverwaltung. Damals, als bekannt wurde, dass die Gemeindeverwaltung von Frauen geführt wird, kamen zweifelnde Stimmen auf. Ja, meine Herren und Damen – es geht! Jasmin Jakob hat sich super schnell eingearbeitet und ist eine grosse Unterstützung. Daniela Altermatt ist ihr finanzielles Gewissen. Mit ihrem Fachwissen und Engagement hat sie bewiesen, dass Frauen gute, wenn nicht sogar bessere Finanzverwalterinnen sind. Sie dankt Daniela Iseli, welche nebst der Einwohnerkontrolle, Steuer- und Gebührenrechnung kompetent dafür gesorgt, dass unsere Homepage aktuell ist. Die Stimmung im Team war cool. Sie hat stets Grosszügigkeit und Wohlwollen gespürt. Sie dankt auch der pensionierten Gemeindeschreiberin Beatrice Fink, welche auch eine grosse Unterstützung für sie war. Sie dankt auch allen Kommissionsmitgliedern, welche sich in ihrer Freizeit für unsere Gemeinde engagieren. Unsere Demokratie lebt von diesem Engagement, denn ohne das, funktioniert das Milizsystem nicht. Ihrem Nachfolger, Jürg Uebelhart wünscht sie viel Mut, Kraft und Geduld im neuen Amt und vor allem viel Freude und gute Begegnungen. Manchmal ist ein Wort des Lobes motivierender, als Fehler zu suchen. Wir sind Menschen, die geprägt sind von unserem Umfeld und unseren Lebenssituationen. Es entstehen dadurch unterschiedliche Auffassungen, welche letztendlich zu diesen Diskussionen führen, welche wertvoll sind, wenn wir Lösungen finden wollen. Sie dankt allen fürs Erscheinen und lädt die Anwesenden auf ein Apéro ein. Sie wünscht allen einen schönen Abend und verabschiedet sich. Die Anwesenden spenden ihr einen herzlichen Applaus.

## Beschluss

**Die Anwesenden sind einstimmig der Meinung, dass Theres Brunner die heutige Gemeindeversammlung regelkonform abgehalten hat.**

Welschenrohr-Gänsbrunnen, 11. August 2025

Für das Protokoll

Namens der Gemeindeversammlung

Uebelhart Jürg  
Gemeindepräsident

Jakob Jasmin  
Gemeindeschreiberin